

## Monitoring 2011 zur sozialen Segregation und Benachteiligung in Frankfurt am Main



## 5.25 Nieder-Eschbach

Nieder-Eschbach liegt im Norden Frankfurts. Die Bevölkerungsstruktur weicht etwas vom gesamtstädtischen Durchschnitt ab. So ist der Anteil der unter 18-Jährigen (17,7 % vs. 15,8 %) und auch der Anteil der Senioren (19,3 % vs. 16,9 %) etwas höher als in der Stadt insgesamt. Der Anteil der Bewohner mit Migrationshinweis (35,4 % vs. 38,2 %) hingegen ist etwas niedriger und hier insbesondere bei Kindern und Jugendlichen. Hier liegt der Anteil um 7,2 Prozentpunkte unter dem städtischen Durchschnitt. Im Vergleich zu Frankfurt am Main insgesamt leben in Nieder-Eschbach mit 40,6 % wenig Ein-Personen-Haushalte (Ffm.: 53,2 %). Auch die Wanderungsrate ist sehr viel niedriger als die Frankfurts (19,5 % vs. 26,9 %). Die Belastung des Stadtteils durch Arbeitslosigkeit gleicht der Gesamtstadt. Die spezifische Arbeitslosendichte liegt bei 6,0 %; in Frankfurt am Main beträgt sie 5,7 %. Der Anteil der Personen, die auf existenzsichernde Mindestleistungen angewiesen sind, ist leicht überdurchschnittlich (plus 1,8 Prozentpunkte). Positiver als auf gesamtstädtischer Ebene ist das Ernährungsverhalten der Kinder. Wurden in Frankfurt am Main bei der Einschulungsuntersuchung 12,7 % der Kinder als übergewichtig und / oder adipös beurteilt, waren es in Nieder-Eschbach nur 7,1 %. Hinsichtlich der Wohnsituation lässt sich feststellen, dass der Anteil an Wohnungen für sozialwohnungsberechtigte Haushalte (18,0 % vs. 9,1 %) sehr viel höher als im städtischen Durchschnitt ist. Nahe am städtischen Durchschnitt liegt die Wohnfläche, die dem einzelnen Bewohner zur Verfügung steht, in Nieder-Eschbach sind es 37,5 m², in Frankfurt am Main 36,9 m². Der Belastungsindex für Nieder-Eschbach liegt mit Rang 59 im Mittelfeld.



## Monitoring 2011 zur sozialen Segregation und Benachteiligung in Frankfurt am Main



Nieder-Eschbach		
	Stadtteil (= Stadtbe- zirk 670)	Ffm. insg.
Einwohner insg.	11.116	648.451
Einwohner mit Migrationshinweis in %	35,4	38,2
Personen unter 18 Jahren in %	17,7	15,8
Personen unter 18 Jahren mit Migrationshinweis in %	34,0	41,2
Personen 65 Jahre und älter in %	19,3	16,9
Personen 65 Jahre und älter mit Migrationshinweis in %	15,1	16,3
Wanderungsrate	19,5	26,9
Haushalte (HH) insg.	5.463	366.478
HH mit Minderjährigen an allen HH in %	22,2	17,5
Alleinerziehende an allen Familienhaushalten in %	22,9	23,7
Ein-Personen-HH an allen HH in %	40,6	53,2
Alleinlebende in der Altersgruppe 25 bis u. 45 Jahren in %	24,1	37,9
Ein-Personen-HH 65+an allen HH mit Personen 65+in %	43,0	52,9
spezifische Arbeitslosendichte in %	6,0	5,7
Personen mit existenzsichernden Mindestleistungen in %	14,4	12,6
Übergewichtige u. / oder adipöse Kinder (Schuleingangsuntersuchung) in %	7,1	12,7
Zahl der Haushalte pro Wohngebäude	3,4	4,9
Wohnungen für sozialwohnungsberechtigte Haushalte (derzeit) in %	18,0	9,1
Wohnungen für sozialwohnungsberechtigte Haushalte (ehemals) in %	14,4	13,8
Wohnfläche je Einwohner in qm	37,5	36,9
Wahlbeteiligung bei der letzten Bundestagswahl in %	70,1	71,8
Benachteiligungsindex (Rangplatz)	59	53

•





## Nieder-Eschbach Abweichungen zur Gesamtstadt 2009 in %

Einwohner mit Migrationshinweis Personen unter 18 Jahren Personen unter 18 Jahren mit Migrationshinweis Personen 65 Jahre und älter Personen 65 Jahre und älter mit Migrationshinweis Wanderungsrate HH mit Minderjährigen an allen HH Alleinerziehende an allen Familienhaushalten Ein-Personen-HH an allen HH Alleinlebende in der Altersgruppe 25 bis u. 45 Jahren Ein-Personen-HH 65+ an allen HH 65+ spezifische Arbeitslosendichte Personen mit existenzsichernden Mindestleistungen Übergewichtige, adipöse Kinder (Schuleingangsuntersuchung) Zahl der Haushalte pro Wohngebäude Wohnungen für sozialwohnungsberechtigte Haushalte (derzeit) Wohnungen für sozialwohnungsberechtigte Haushalte (ehemals) Wohnfläche je Einwohner in qm Wahlbeteiligung bei der letzten Bundestagswahl

